Anlage 35 zur GRDrs 887/2019

# Verlängerung eines Stellenvermerks zum Stellenplan 2020

| Stellennummer,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktionsbezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerkbisher**neu** | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamerAufwandin Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 510 1010 25051001100 | Jugendamt | A11 | Sachbearbeiter/-in/Rechtsanspruch U3 | 1,0 | KW01/2020**KW****01/2024** | -- |

**1. Begründung:**

Im Kontext mit dem Rechtsanspruch für unter 3-Jährige auf einen Betreuungsplatz werden sich weiterhin in erheblichem Umfang allgemeine und einzelfallbezogene Aufgabenstellungen ergeben. Damit diese weiterhin bewältigt werden können, wird die Verlängerung des KW-Vermerks an der Stelle 519 1010 250 bis 01/2024 beantragt.

Seit dem 01.08.2013 ist der Kindergartenrechtsanspruch gesetzlich auch auf Kinder unter drei Jahre erweitert worden (§ 24 Abs. 2 SGB VIII). Dieser einklagbare Rechtsanspruch besteht für Kinder ab Vollendung des ersten bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres und kann auch in den nächsten Jahren noch nicht erfüllt werden, sodass aufgrund der Mangelsituation an Plätzen für Kinder unter drei Jahre weiterhin zusätzliche, neu hinzugekommene und erweiterte Aufgaben vom Jugendamt wahrgenommen werden müssen.

Aktuell können auch nicht mehr allen über 3-jährigen Kindern Kindergartenplätze zur Verfügung gestellt werden.

Bislang kam es nur in wenigen Fällen zur Geltendmachung des Rechtsanspruchs. In den letzten Jahren zeichnete sich eine steigende Tendenz in den Fallzahlen ab, bedingt insbesondere durch anhaltenden Zuzug und mehr Geburten.

Der Rechtsanspruch richtet sich ausschließlich gegen den öffentlichen Träger der Jugendhilfe, also gegen die Landeshauptstadt Stuttgart und zwar auf einen Betreuungsplatz in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege (Primäranspruch). Bei Nichterfüllung des Primärrechtsanspruchs können auch Sekundäransprüche (Anspruch auf Aufwendungsersatz und auf Schadenersatz) entstehen. Da nicht allen Betreuungswünschen Folge geleistet werden kann, wird es weiterhin -wie bislang auch schon- zu Klagen auf Platzzuweisung sowie Anträgen/Klagen auf Aufwendungs- oder Schadenersatz kommen. Es wird auch immer öfter von der Möglichkeit der Anordnung eines einstweiligen Rechtschutzes nach § 123 VwGO Gebrauch gemacht.

Bei Geltendmachung von Aufwendungsersatz für einen selbst beschafften Betreuungsplatz wendet die Stadt Stuttgart konsequent die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 26.10.2017 an. Nach Maßgabe der höchstrichterlichen Rechtsprechung richtet sich die (teilweise) Übernahme der o. g. Mehrkosten nach der finanziellen Zumutbarkeit der Eltern unter Prüfung von deren individuellen Einkommensverhältnissen. Die Sachverhalte in diesem Zusammenhang sind stets im Einzelfall zu prüfen (Informationen an Eltern geben, Urteile einzelfallbezogen umsetzten).

Es hat sich gezeigt, dass sich mehr Eltern, die keinen Betreuungsplatz erhalten haben, beim Jugendamt melden, als bislang. Es wird insgesamt davon ausgegangen, dass das Aufgabenvolumen im Bereich der Bearbeitung des Kindergartenrechtsanspruchs zunimmt.

**2. Zahlen**

**Fallzahlen Sachbearbeitung Rechtsanspruch 1-3 Jahre**

|  |
| --- |
| **Stand 10.01.2019** |
|  |  |  |  |  |
| **Anträge** insgesamt | 755 |  |  |  |
| davon laufende Fälle | 270 |  |  |  |
| davon abgeschlossene Fälle | 485 |  |  |  |
|   |   |  |  |  |
| **Klagen** insgesamt | 123 |  |  |  |
| davon abgeschlossen | 79 |  |  |  |
| davon laufende Klageverfahren[[1]](#footnote-1) | 44 |  |  |  |
| **Klagen auf Betreuungsplatz** | 53 |  |  |  |
| davon abgeschlossen | 35 |  |  |  |
| laufende Klageverfahren Betreuungsplatz | 18 |  |  |  |
| **Anträge nach § 123 VwGO** insgesamt | 24 |  |  |  |
| davon abgeschlossen  | 21 |  |  |  |
| davon laufende Anträge nach § 123 VwGO | 3 |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| **Anträge Aufwendungsersatz** (inkl. Klagen) | 188 |  |  |  |
| davon abgeschlossen | 125 |  |  |  |
| davon laufende Fälle | 63 |  |  |  |
| davon **Klageverfahren Aufwendungsersatz** | 34 |  |  |  |
| davon abgeschlossen | 16 |  |  |  |
| davon laufende Klageverfahren Aufwendungsersatz | 18 |  |  |  |
| davon lfd. Klageverfahren ruhend vor Gericht | 1 |  |  |  |
|   |  |  |  |  |
| **Anträge Schadenersatz** (inkl. Klagen) | 23 |   |   |   |
| davon abgeschlossen | 12 |   |   |   |
| davon laufende Fälle | 11 |   |   |   |
| davon **Klageverfahren Schadenersatz** | 8 |   |   |   |
| davon abgeschlossen | 3 |   |   |   |
| davon laufende Klageverfahren Schadenersatz | 5 |  |  |  |
|  |   |   |   |   |
|  |  |  |  |  |

1. Inklusive Anträge nach §123 VwGO (einstweiliger Rechtsschutz) [↑](#footnote-ref-1)